

Pframminger Gemeindeblatt





Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang November 2016

Beiträge bitte bis spätestens **04.10. 2016** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.

Flyer und Bildbeiträge können auch als PDF-Datei eingereicht werden.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule u. Kinderhaus sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild -Vorderseite: Die vom GBV neu bepflanzte Straßeninsel an der Münchener Straße

Bild: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-20
• Behördeninfos	21-28
• Energie- und Umwelt	29-33
• Aus dem BRK Kinderhaus	34-35
• Kinderseite	36
• Aus dem Vereinsleben	
- Das Basar-Team Oberpframmern	37
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	38-39
- Heimat – und Kulturverein	40-41
- Burschenverein Oberpframmern e. V.	42-43
- SG Bussard Oberpframmern	44-45
- Bastelteam „Advent“	46
- Helferkreis Asyl e.V.	47-51
• Sportangebote	
- Wanderprogramm	52-53
• Aus der Pfarrgemeinde	54-57
• Kulturelles	
- Bücherei	58-59
• Sonstiges	60-65
• Aktueller Veranstaltungskalender	66-67



Liebe Pframminger,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Gerade haben wir uns noch an dem so schönen Frühjahr erfreut, schon steuern wir jetzt in die zweite Jahreshälfte.

Dieses Tempo begleitet uns auch bei unseren laufenden Projekten. Vor eine große Herausforderung stellt uns dabei die Fertigstellung unserer Kinderkrippe. Alle Beteiligten bemühen sich mit aller Kraft, das Ziel „Eröffnung im Herbst“ zu erreichen. Die Erschließungsarbeiten am Bauland für Einheimische sind reibungslos abgelaufen, auch hier sind wir guter Dinge, den geplanten Startschuss für den Baubeginn einhalten zu können.



Mit knapp einem Monat Verspätung hat die Deutsche Telekom ihr Wort gehalten und die Gemeinde Oberpframmern als eine der ersten Gemeinden im Landkreis mit der VDSL Technik versorgt. Seit Ende April können nun von den Nutzern Internet-Geschwindigkeiten bis 100 mbit/s gebucht und empfangen werden. Die Vergabe zum Ausbau der Breitbandversorgung unserer Ortsteile Esterndorf, Wolfersberg und Schlag ist kürzlich erfolgt. Der Zuschlag wurde an den günstigsten Anbieter, die Deutsche Glasfaserbau, erteilt.

Von den Stadtwerken München haben wir für ein Jahr einen kostenlosen WLAN Hotspot zugestimmt bekommen. Dieser Hotspot wurde nun am Feuerwehrhaus montiert. So kann jedermann in den Bereichen Bücherei, Jugendraum, Flüchtlingsunterkunft, Feuerwehr und Schützenheim online gehen.

In der zweiten Jahreshälfte wollen wir mit der Verschönerung unserer Ortsmitte beginnen. Während der Arbeiten muss die Bushaltestelle in die Siegertsbrunner Straße verlegt werden. Bei auftretenden Engstellen und Behinderungen rund um den Dorfplatz bitten wir heute schon um Ihr Verständnis.

Ein dominantes Thema, die „Wasserversorgung“ und dabei vor allen Dingen der vom Wasserwirtschaftsamt geforderte Notwasserverbund beschäftigt uns im Gremium. Hier werden wir uns zeitnah um eine Lösung bemühen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie jedes Jahr um diese Zeit die Bitte an alle Anlieger von Straßen, Geh- und Feldwegen: Schneiden Sie überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern so weit zurück, dass diese nicht in den Verkehrsraum ragen und die Sicht nicht beeinträchtigt ist!

Ferner möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, an den § 5 unserer Satzung zu Reinigungsarbeiten an öffentlichen Straßen zu erinnern. (siehe S. 24)

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, die Schönheit und Sauberkeit unseres Dorfes zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und wenn es soweit ist, erholsame Ferien.

Ihr Andreas Lutz
Erster Bürgermeister





Auszüge aus der Sitzung vom 04.02.16:

Bebauungsplan „Siegertsbrunner Straße – Bauabschnitt 2“;

Wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 18. 12. 2015 bis 19. 01. 2016

Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberpfammern nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach § 4a Abs. 3 BauGB und beschließt, den von Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, 85665 Moosach, ausgearbeiteten Entwurf mit Begründung i. d. F. v. **04. 02. 2016** als Satzung.

Folgendem Bauantrag wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt:

Abbruch und Neubau einer Wohnung mit Garage, Glonner Straße 1, Oberpfammern

Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2014 nach Art. 102 Abs. 2 und 3 der GO;

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2014 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme.

Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten keine nennenswerten Unstimmigkeiten auf.

Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2014 als abgeschlossen.



Beschluss:

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat Oberpfammern in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	6.002.227,91	6.002.227,91
Vermögenshaushalt	3.400.625,50	3.400.625,50
Gesamthaushalt	9.402.853,41	9.402.853,41

Jahresrechnung der Gemeinde Oberpfammern 2014

Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpfammern erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2014. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Anschaffung kommunales Fahrzeug:

Das Kommunalfahrzeug „Pfau“ das im Bauhof eingesetzt ist und überwiegend von unserem Gemeindemitarbeiter Herrn Richard Lutz genutzt wird, weist seit einiger Zeit gravierende Sicherheitsmängel auf, so dass der Betrieb eingestellt wurde. Eine erneute Reparatur ist nicht mehr rentabel.

Auf Vorschlag der Gemeindearbeiter wurde im Gremium als Ersatz die Anschaffung eines Ford Transit Courier mit Anhängerkupplung und seitlicher Schiebetür beschlossen. Der Auftrag ging an die Fa. Steinbeisser Autohaus, Bahnhofstraße 11, 85625 Glonn, zum Angebotspreis von 14.138,95 €.



Beschaffung von Kommunalsoftware

Ratsinformationssystem/Sitzungsdienst/Dokumentenmanagement/Archivierung

Auf Vorschlag der Verwaltung wurde dem VG-Bürgermeisterausschuss in seiner Sitzung vom November 2015 ein zeitgemäßes Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem sowie ein Ratsinformationssystem für die VG und deren Mitgliedsgemeinden vorgestellt. Mit dem Dokumentenmanagement- und Archivsystem können sämtliche Vorgänge und die dazu zusammenhängenden Unterlagen nach dem bayerischen Einheitsaktenplan digital abgelegt und künftig sowohl von der Verwaltung als auch von den Kanzleimitarbeitern und Bürgermeistern in den Außengemeinden absolut zuverlässig (u.a. mit Volltextsuche) wieder gefunden werden.

Die Kosten für Beschaffung der Programme, evtl. notwendiger Hardware (Scanner etc.) sowie die erforderlichen Schulungen für die Mitarbeiter belaufen sich auf etwa 5.000 € pro VG-Mitgliedsgemeinde.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung von Verwaltung und Bürgermeisterausschuss und stimmt einer Beschaffung der neuen Software bei der Fa. komuna zu. Die notwendigen Mittel in Höhe von ca. 5.000 € werden im Haushalt 2016 eingestellt.

Zuschussanträge

Kreisjugendring Ebersberg:

Der Kreisjugendring Ebersberg erhält den errechneten Grundbetrag in Höhe von 143,00 € (679 Jugendliche x 0,21 €) überwiesen.

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Der Gemeinderat beschließt, den Verein mit 100,00 € zu unterstützen.

Bericht des Bürgermeisters:

Feinteuerung Lerchenweg und Gewerbegebiet Aich III;

Nächsten Mittwoch, den 10.02.16, findet die Submission zu diesen Arbeiten statt. Herr Gruber-Buchecker rät an, die Feinteuerung am Lerchenweg nicht weiter hinauszuschieben, da die Grobschicht bereits seit 5 Jahren besteht und droht brüchig zu werden. Darüber hinaus kann bei einem größeren Auftrag auch ein insgesamt günstigerer Preis erzielt werden.



Auszüge aus der Sitzung vom 03.03.16

Folgendem Bauantrag wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt:

Neubau von drei Garagen auf Fl.Nr. 769/23, Drosselweg 17;

Vergabe verschiedener Ingenieurplanungen an das Ing.-Büro Gruber-Buchecker:

Das Ing.-Büro für Tiefbauplanung, Josef Gruber-Buchecker, Münchener Str. 14, 85560 Ebersberg, hat für nachfolgend aufgeführte Tiefbaumaßnahmen die Planungen übernommen. Die dafür anfallenden Honorarkosten wurden dem Gemeinderat vorgetragen und beschlossen.

1) Fertigstellung der Erschließungsstraße im Baugebiet „Siegertsbrunner Straße Teil I“ und Fertigstellung der Asphaltflächen in den beiden Stichstraßen im Gewerbegebiet Aich III

Oben genannte Straßenabschnitte müssen noch mit einer Feinteuerung versehen werden.

2) Planung des Wasserleitungsnotverbundes mit der Gemeinde Grasbrunn;

Hierzu wurden bereits verschiedene Varianten ausgearbeitet und vorgestellt. Die Planung der Notleitung auf der gemeindeeigenen Straße von Harthausen (Gemeinde Grasbrunn) nach Wolfersberg wurde dabei als die kürzeste und somit günstigere Lösung favorisiert.

Wünsche und Anregungen für den Jahresfahrplan 2017 (PNV);

Folgende Vorschläge wurden an das LRA Ebersberg als Anregung gemeldet:

- Einrichtung einer weiteren Busverbindung (453) von Glonn-Oberpfraammern-Zorneding am Vormittag und natürlich auch Zorneding-Oberpfraammern-Glonn. Begründung: In der Zeit von 8.48 Uhr und 11.48 Uhr (Oberpfraammern/Kirche) wird keine Busverbindung nach Zorneding angeboten.
- Nach 18.15 Uhr (Bhf. Zorneding) sollte zusätzlich noch mindestens einmal ein Bus (453) bis Glonn angeboten werden. Viele Berufstätige müssten länger arbeiten und haben dann keine Möglichkeit mehr, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu kommen.



- Es sollte angeregt werden, dass bei S-Bahnverspätungen die Anschlussbusse warten müssen (zumindest eine gewisse Zeit). Bisher leider nicht der Fall.

Haushalt 2016 – Vorberatung:

Jedes Gemeinderatsmitglied erhielt als Tischvorlage, die im Finanzausschuss vorberatene und von Bgm. Lutz ausgearbeitete Liste über die Haushaltsansätze für den Vermögenshaushalt 2016. Diese sind im Einzelnen:

FFW – Haushaltsansatz 75.000 €:

z.B. Anbau für die Unterbringung der Kleidung des Feuerwehr-Nachwuchses, Terrasse, Diverses.

Schule – Haushaltsansatz 10.000 €:

Neuausstattung des Computerraumes und Schul-Software für die Grundschule Egming-Oberpframmern.

Schule, Kinderhaus MZH – Gesamtlösung Heizung Ansatz 75.000 €:

Der Zustand der jetzigen Heizungsanlage Schule/MZH ist soweit noch in Ordnung und reicht auch für den Anschluss der neuen Kinderkrippe aus. Von der Fa. Malinowski wird derzeit ein Gesamtkonzept entwickelt, das später alle anderen umliegenden Liegenschaften mit versorgen kann (BHKW/Pellets oder Hackschnitzel).

Kinderkrippe – Neubau – Ansatz 2.400.000 €:

Für den Krippenneubau werden Mittel i.H.v. 2,4 Millionen Euro in Ansatz gestellt. Der zu erwartende Zuschuss beläuft sich auf ca. 620.000 Euro. Die Anträge hierzu sind gestellt.

Kinderhaus - Investitionen in Inventar - Ansatz 20.000 €:

Erneuerungen im Sanitärbereich (Austausch der Kindertoiletten), Diverses

Haus Waldstraße – Energetische Renovierungsmaßnahmen -

Ansatz 50.000 €:

Erneuerung der Fenster, freiliegende Außenwände der Kellerwohnung dämmen.



Haus Siegertsbrunner Straße – Renovierung Whg. – Ansatz 15.000 €:

Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Der Ansatz wurde nicht überschritten.

Bauhof – Erwerb von beweglichen Gütern – Ansatz 40.000 €:

PKW (wurde bereits gekauft- 15.000 €), Kehrmaschine, Rolltor, Anhänger Hako und Laubsauger John Deere

Ortsmitte – Ansatz 60.000 €:

Lt. Planerin ist hier mit 50 – 60.000 € zu rechnen.

Straßenbaumaßnahmen - Ansatz 250.000 €:

Der Ansatz umfasst allgemeine Straßenbaumaßnahmen, die Feinteerung Aich und Lerchenweg sowie die Oberflächenteerung Niederpframmern Richtung Esterndorf (Waldstück).

Der Ausbau bestehender Kiesstraßen zu Weilern im Außenbereich mittels einer sog. staubarmen Teerung (keine Erschließung – Wegbreite ca. 3,50 m), wurde in diesem Zusammenhang im Gemeinderat besprochen. Die in Frage kommenden Straßen im Außenbereich wären z.B. der Harthausener Weg bis zum Anwesen Lutz (Hillhuber) sowie in Esterndorf die Strecken von den Anwesen Sauter bis Krawehl und Eisenmann Richtung Kleinmeier. Eine Kostenermittlung zum Ausbau wird durch Ing. Gruber-Buchecker erfolgen. Ob ein Ausbau dann erfolgt, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Ein Ausbau in diesem Jahr wird nicht erfolgen, daher auch kein Ansatz.

Tiefbaumaßnahmen „Siegertsbrunner Straße Teil II) – Ansatz 450.000 €:

Für Erdarbeiten der Fa. Geier und den Straßenbaumaßnahmen der Fa. Swietelsky. Die Kosten sind durch die Grundstücksverkäufe bereits gedeckt.

Aufwertung Kinderspielplatz, Neugestaltung Beach Volleyballplatz – Ansatz 25.000 €:

Der Gemeinde liegt ein Antrag der JU auf Verlegung des Beach-Volleyballplatzes vom bisherigen Standort am Sportplatz (bei den Tennisanlagen) an



die Fun-Box vor. Die Planung wird von der JU noch im Detail vorgestellt und umfasst die Kosten für den neuen Beach-Volleyballplatz, Sitzplätze für den Bereich des Grillplatzes sowie dem Anlegen einiger Parkplätze. Der bisherige Beach-Volleyballplatz wird evtl. wieder zu einem Tennisplatz zurückgebaut. Das neue Spielplatzgerät wurde bereits im letzten Jahr angeschafft. Die neue Sitzgelegenheit wird gespendet.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der JU zur Verlegung des Beach-Volleyballplatzes zu.

Werbepylon Aich – 5.000 €:

Anschaffung eines Werbepylon für Firmenschilder.

PV Anlage Bauhof – Münchener Straße – Ansatz 60.000 €:

Der AK Energie hat für das Dach des Bauhofes an der Münchener Straße den Bau einer PV-Anlage angeregt. Für die Erneuerung der Heizungsanlage schlägt der AK ein BHKW vor. Pläne werden derzeit ausgearbeitet. Die Kosten für die PV-Anlage betragen rund 60.000 Euro. Die eingemietete Firma wäre als Hauptabnehmer an einer Stromabnahme interessiert. Gemeindeganzlei, Bücherei, Bauhof und Asylunterkunft wären Mitnutzer. Durch Vertrag soll die Stromabnahme (wie EDEKA und Sportheim) mit der Firma geregelt werden. Für die neue Heizungsanlage wird noch kein Haushaltsansatz eingestellt, da noch kein dringender Handlungsbedarf besteht.

Jugendbeirat – Ansatz 1.500 €:

Lt. Aussage des Jugendsprechers Michael Huber reicht der Ansatz aus.

Breitband Wolfersberg/Esterndorf/Schlag – Ansatz 70.000 €:

Die Gesamtkosten werden auf ca. 280.000 Euro geschätzt. Lt. Auskunft des Ing.-Büros Ledermann soll für 2016 rund ¼ der Gesamtkosten eingestellt werden. Der Rest wird in 2017 fällig.

Wasserleitungs-Notverbund u. WL nach Aich – Planungskosten Ing.-Büro Gruber-Buchecker – Ansatz 45.000 €:

Honorarkosten für Planer



Ratsinformationssystem, Dokumentenmanagement – Ansatz 7.000 €:
Gemeinsame Anschaffung im VG Bereich – Beschluss liegt bereits vor

Homepage - Ansatz 5.000 €:
Vergabe erfolgte im Januar 2016 und ist bereits in Arbeit.

Zuschussanträge:

Antrag der Reservisten-Kameradschaft Grafing-Ebersberg:
Der Antrag wird mit 50,- € bezuschusst.

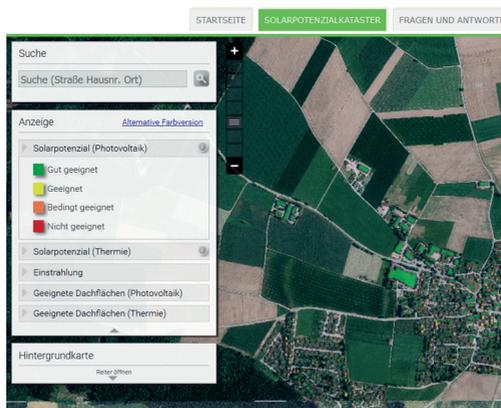
Volksbund Dt. Kriegsgräber:

Der Volksbund Dt. Kriegsgräber wird mit einem Zuschuss in Höhe von 100,- € unterstützt.

Bericht des Bürgermeisters:

Solarpotentialkataster:

Wie auch aus den Medien zu entnehmen ist, ist das vom Landkreis initiierte Solarpotentialkataster seit Anfang März für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Über www.energiewende-ebersberg.de kann jeder Bürger sich einen ersten Eindruck verschaffen, ob sein Hausdach zur Gewinnung von Solarenergie geeignet ist.





Auszüge aus der Sitzung vom 07.04.16:

Folgenden Bauanträgen wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt:

- Abbruch und Erneuerung des bestehenden Wohnhauses am Wallbergweg 3, Fl.-Nr. 47/8;
- Neubau eines Doppelhauses in Tal, Drosselweg 6, Fl.-Nr. 769/57;

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Der Haushaltsplan-Entwurf wurde bereits durch die Gremien vorberaten, zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 3.3.2016. Änderungswünsche sowie sich in der Zwischenzeit noch ergebende Abweichungen wurden eingearbeitet, so dass nunmehr die endgültige Fassung vorliegt. Bgm. Lutz erläuterte den Haushaltsplan ausführlich.

Beschluss:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpfaffenhofen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt;

Er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.459.000 €
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.025.000 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.



§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 270 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 270 v. H.

2. **Gewerbsteuer** 310 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Finanzplan 2015 - 2019

Sowohl der Finanzplan als auch das Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 3.3.2016 erläutert und vom Gemeinderat ausführlich diskutiert. Durchgeführte Änderungen, bzw. Ergänzungen wurden durch Kämmerer Röder in die nun vorliegende Fassung eingearbeitet.

Beschluss:

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 mit 2019 vom Gemeinderat beschlossen.

Zuschussanträge:

Kreisverkehrswacht Ebersberg – Verkehrspfennig für 2016;

Der Gemeinderat beschließt die Kreisverkehrswacht Ebersberg mit dem sog. Verkehrspfennig für 2016 in Höhe von 0,02 €/pro Einwohner zu be-



zuschussen. Mit dem Zuschuss unterstützt der Verein vielfältige Aufgaben im Bereich der Schulwegsicherheit (z.B. Ausstattung der Schülerlotsen).

Zuschussanfrage des Helferkreises Asyl - Haftpflichtversicherung für Asylbewerber:

Herr Pastusiak (Vorstand unseres Helferkreises) bittet die Gemeinde um Prüfung, ob für die 14 jungen Männer, die nächste Woche in die gemeindliche Asylunterkunft einziehen werden, eine Privathaftpflichtversicherung auf Kosten der Gemeinde abgeschlossen werden kann.

Grundsätzlich ist man sich im Gremium einig, dass dies eine sehr wichtige Versicherung für die zu erwartenden 14 Asylbewerber ist. Welche Versicherung das beste Angebot hierzu bereithält, soll geprüft werden und dem ersten Bürgermeister wird hierzu ein Vorratsbeschluss zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung erteilt.

VHS/Musikschule – Umlagenberechnung:

Die Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung legt die Umlagenberechnung der Vertragsgemeinden für das Haushaltsjahr 2016 für Volkshochschule und Musikschule vor.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.02.2016 die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach § 2.1 der Vereinbarung umzulegen ist, für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt.

- Umlage Volkshochschule:	Gesamt 72.650,00 €	
- für Oberpframmern –		5.172,97 €
- Musikschule:	Gesamt 229.887,50 €	
- für Oberpframmern –		7.993,64 €
- Gesamtumlage für Oberpframmern:		13.166,61 €

Planungsfortführung Ortsmitte:

Bei der letzten Bauausschusssitzung wurden zusammen mit Frau Obenhuber alle wichtigen Details zur weiteren Planung und Erstellung von Leistungsverzeichnissen der einzelnen Gewerke besprochen.



Weiterer Ablauf:

- Frau Obenhuber erstellt Leistungsverzeichnisse
- Ausschreibung der Arbeiten.
- Die Ausschreibung des Bushäuschens nach Plänen der Architektin Frau Obenhuber übernimmt die Gemeinde selbst.
- Umbauarbeiten mit dem Straßenbauamt abklären und evtl. Verlegung der Bushaltestelle während der Bauarbeiten besprechen. (Bauarbeiten während der Sommerferien wären dabei aufgrund der fehlenden Schülerbeförderung zweckmäßig)
- Untergrundbeschaffenheit feststellen und Spartenpläne heraussuchen.



Ortsmitte – Frühjahr 2016



Auszüge aus der Sitzung vom 04.05.16

Folgenden Bauanträgen wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt:

- Antrag auf Errichtung eines EFH mit Garage am Mühlweg, Fl. Nr. 320/16;
- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Tal, an der Egmatinger Straße auf Fl.-Nr. 259/3;
- Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung des Grundstücks in Tal am Jägerweg 9, Fl.-Nr. 854/3;

Vergabe Erdarbeiten - Verlegung Beach Volleyball Platz:

Dem Antrag der JU auf Verlegung des Beach-Volleyball-Platzes vom Sportplatzgelände (Waldrand) auf die Streuobstwiese – Fun-Box-Anlage wurde bereits in der letzten Sitzung zugestimmt. Für die anfallenden Erdarbeiten erhielt die Fa. Josef Schreiner aus Harthausen als günstigster Anbieter den Auftrag zum Angebotspreis von 11.781,- €.

Werbepylon Gewerbegebiet Aich III

Im Einfahrtsbereich zum Gewerbegebiet Aich III soll mit Hilfe eines Werbepyloons die ansässigen Firmen aufgeführt und somit die Orientierung für Zulieferer und Kunden verbessert werden.

Zwei Angebote wurden eingeholt.

Der Gemeinderat spricht sich für das günstigere Angebot der Fa. Knoblich von Herrn Reinhold Pelz aus. Die Kosten für den Aufsteller werden von der Gemeinde übernommen. Die teilnehmenden Firmen erwerben einmalig ein Werbeschild mit beidseitiger Beschriftung.

Bei einer im Vorfeld durchgeführten Befragung der Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Aich III haben 13 Firmen ihr Interesse bekundet.

Zuschuss wurde gewährt:

Das Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. erhält eine Zuschusszahlung in Höhe von 2.450,58 €. Die Zahlung errechnet sich aus den im Jahr 2015 abgehaltenen Veranstaltungen. So wurden für 26 Veranstaltungen 282 Doppelstunden geleistet. Pro Doppelstunde werden 8,69 € berechnet, was eine Zuschusshöhe von 2.450,58 € ergibt.



Bericht des Bürgermeisters

Stand Kinderkrippe:

Die Holzständerkonstruktion wurde in der letzten Woche aufgestellt. Aufgrund der Witterung wurden alle Bauteile mit Plastikfolie abgedeckt.

Die Innenwände werden teilweise mit Trockenbauelementen verkleidet, teilweise bleibt die Holzkonstruktion sichtbar.

Als nächstes erfolgt die Dachdämmung. Trotz des guten Baufortschritts wird eine Fertigstellung zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September eher unwahrscheinlich. Man rechnet mit einem Zeitfenster der Verzögerung von 4 – 5 Wochen.

Da es im Kindergartenbereich bereits zu Wartelisten kommt, wird der Fertigstellung der Kinderkrippe von Seiten des BRK schon entgegengefiebert. Durch die Schaffung einer „Nestgruppe“ für Kinder unter 3 und knapp über 3 Jahren in den neuen Räumen erhofft man sich eine Entlastung der angespannten Situation.

Preisgeld für Gemeindebücherei:

Bei einem Wettbewerb für Büchereien, durchgeführt von den Bayernwerken, hat auch unsere Gemeindebücherei in Folge teilgenommen. In diesem Jahr erhielt sie nun erstmals ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro und einige Sachwerte.

Straßenbaumaßnahmen – Abklärung mit Herrn Ziegler –Straßenbauamt LRA Ebersberg:

Bei einer Ortsbegehung mit Herrn Ziegler vom Straßenbauamt des Landratsamtes Ebersberg wurden folgende Maßnahmen behandelt:

- Das Landratsamt erteilt die bauliche Anordnung, das Ortschild „Tal“ an der Egmatinger Straße in östliche Richtung zu verschieben. Die Maßnahme soll dem Verkehrsteilnehmer signalisieren, dass ein Beschleunigen zwischen Oberpframmern-Ortsende und Beginn Ortsteil Tal nicht rentabel ist.
- Der Straßenspiegel – Ausfahrt Waldstraße auf die Staatsstraße 2081 – wurde durch das Straßenbauamt Ebersberg nachträglich genehmigt.
- Ein von den Anwohnern des Rotwandweges beantragter Verkehrsspiegel, der die Ausfahrt in die Egmatinger Straße auf die Staatsstraße 2081 erleichtern soll, wurde vom Straßenbauamt EBE ebenfalls genehmigt. Da es sich



beim Rotwandweg um eine öffentlich gewidmete Gemeindestraße handelt, trägt die Gemeinde die Kosten für den Straßenspiegel.

- Die geplante Umgestaltung der Bushaltestelle in der Ortsmitte in Bezug auf die Ausführung des Fahrbahnbelages mit Kopfsteinpflaster wird von Seiten des Straßenbauamtes befürwortet.
- Die Verlegung der Bushaltestelle während der Umbauarbeiten in der Ortsmitte wurde mit Herrn Ziegler besprochen. Es erscheint sinnvoll, die Bushaltestelle in die Siegertsbrunner Straße (Parkplatzfläche Neuwirt) zu verlegen. Eine genaue Planung wird zeitnah erfolgen. Eine Durchführung der Bauarbeiten in den Sommerferien wäre wünschenswert, da in dieser Zeit die Schülerbeförderung wegfällt.

Wassernotverbund – Stellungnahme Gemeinde Egming:

Die Gemeinde Egming hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass Sie zur Errichtung eines Wassernotverbunds mit der Gemeinde Grasbrunn weitere Alternativen prüfen lassen will. Darüber hinaus teilt die Gemeinde mit, dass sie für die Zukunft den Bau eines eigenen Brunnens anstrebt.

Wasserrohrbrüche:

Die Wasserleitung nach Aich muss so schnell als möglich erneuert werden. Im letzten Jahr wurden fünf und in diesem Jahr bereits zwei Wasserrohrbrüche festgestellt und behoben. Da die Leitung nicht straßenbegleitend, sondern mitten durch die Felder verlegt ist, solle eine Neuverlegung im Herbst nach der Ernte angestrebt werden.



Das Landratsamt Ebersberg informiert:

An alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen
im Landkreis Ebersberg



**EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung in
der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2015 (BGBl.
I S. 1098) und**

Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324);

Freiwillige Impfung empfänglicher Tiere (Wiederkäuer) im Landkreis Ebersberg gegen die Blauzungenkrankheit

Das Landratsamt Ebersberg erlässt als zuständige Kreisverwaltungsbehörde hierzu eine Allgemeinverfügung. Diese kann in der Gemeindebehörde und in den öffentlichen Aushängекästen eingesehen oder bei Angabe der E-Mail-Adresse zugesandt werden.

Danke, liebe Schulweghelfer!

Als Dankeschön für den ehrenamtlichen Dienst, den sie jeden Morgen verrichten, wurden die Oberpfraammerner Schulweghelfer am 29.06.16 zum Essen eingeladen. Bürgermeister Andreas Lutz bedankte sich bei Lotsenorganisatorin Susanne Schon mit ihrem Team und lobte ihr Engagement, jeden Schultag, egal bei welchem Wetter, unsere Kinder sicher über die Straße zu geleiten. Auch die beiden Ebersberger Verkehrspolizisten Martin Schedo und Bernhard Schweida sprachen den Lotsen Dank und Anerkennung für dieses Ehrenamt aus.

Für das neue Schuljahr sucht Frau Schon wieder freiwillige Helfer. Wer mitmachen möchte, sollte sich mit ihr in Verbindung setzen. Tel.-Nr. 08093/3388.





Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit:

Steuern durch Rentenerhöhung?

Ein paar Prozent machen den Unterschied.

Erscheinungsdatum: 19.05.2016

Ab Sommer erhalten Rentnerinnen und Rentner spürbar höhere Bezüge: In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 4,25 Prozent, im Osten um 5,95 Prozent.

Was jedoch nur wenige Rentnerinnen und Rentner wissen: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente. Bei Rentenbeginn ab 2040 ist die gesamte Rente steuerpflichtiges Einkommen.

In einer Übergangsphase bis einschließlich 2039 gilt ein individueller „Rentenfreibetrag“. Das ist der Teil der Rente, der kein steuerpflichtiges Einkommen darstellt. Der „Rentenfreibetrag“ ist ein fester Eurobetrag und bleibt auch in den Folgejahren unverändert. Das gilt auch dann, wenn die Rente durch Rentenanpassungen weiter steigt. Künftige Rentenanpassungen erhöhen somit das individuelle steuerpflichtige Renteneinkommen.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann nur das Finanzamt entscheiden. Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen.

Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen.



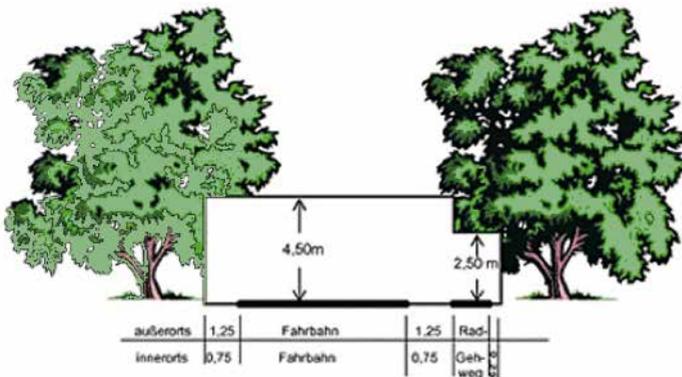
Unter Angabe der Versicherungsnummer kann sie in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und beim Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 kostenfrei angefordert werden.

Wer diese Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie jährlich automatisch zugeschickt.

Weitere Informationen bietet auch die Broschüre Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht. Sie kann im Internet unter www.deutscherentenversicherung.de kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.

Überhängende Sträucher und Äste

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall bei Straßen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.



Auszug aus der Verordnung über das Reinhalten von öffentlichen Straßen

§ 5 Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) einmal im Monat zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen,
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu besprengen, soweit sie nicht staubfrei angelegt sind,
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner die Reinigungsflächen in sicherem Zustand zu halten und verkehrsgefährdende Verschmutzung unverzüglich zu beseitigen. Bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, sind die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte



Gratis M-WLAN für Oberpfaffenhofen

(17.6.2016): Die Gemeinde Oberpfaffenhofen bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort einen kostenlosen WLAN-Zugang. Bei der Verlosung der Stadtwerke München unter Städten und Gemeinden in der Region gehört Oberpfaffenhofen zu den Gewinnern. Über den neuen Hotspot kann jetzt jeder am Rathaus kostenlos via Laptop oder Smartphone ins Internet gehen. M-WLAN ist auch am Jugendraum, bei der Feuerwehr und im Schützenheim nutzbar. Zudem können die im Dachgeschoß des Rathauses untergebrachten Flüchtlinge ebenfalls kostenfrei surfen.

Mit diesem Service steigert die Gemeinde den Komfort und die Kommunikation in Oberpfaffenhofen. Begrüßt werden alle Nutzerinnen und Nutzer mit einer individuellen, lokalen Startseite. Die Kosten für Einrichtung und Betrieb von M-WLAN tragen die Stadtwerke München für ein Jahr. Als Betreiber haben sie auch verschiedene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um einen Missbrauch des Angebots zu verhindern.



Andreas Lutz (Mitte), 1. Bürgermeister von Oberpfaffenhofen, Dr. Jörg Ochs (links), Leiter Telekommunikation bei den SWM, und SWM Kommunalbetreuer Karl Bauer

Energiepreis 2016 des Landkreises Ebersberg

Ab sofort läuft die Bewerbungsfrist für den Energiepreis 2016 des Landkreises Ebersberg. Mit dem Preis wird vorbildliches Engagement für den Klimaschutz ausgezeichnet. Landrat Robert Niedergesäß und Wirtschaftsförderer Augustinus Meusel halten die druckfrischen Exemplare des zugehörigen Info-Flyers in ihren Händen.



Die Bewerbungsunterlagen können Interessierte telefonisch unter der Nummer 08092 823 777 anfordern, im Internet findet man sie mit der Adresse:

www.energiewende-egersberg.de

oder bei ihrer Gemeindeverwaltung abholen.

Bewerbungen gehen an das Landratsamt Ebersberg, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg oder per Mail an augustinus.meusel@lra-ebe.de.

Bewerbungsschluss ist am Freitag, 5. August 2016.



Gemeinde Oberpframmern

**Einladung
zum 30-jährigen Gründungsfest des
Seniorenclubs Oberpframmern**

am Donnerstag, den 21. Juli 2016

**um 13.00 Uhr - Dankandacht in der St. Andreaskirche
mit anschließender Feier in der Sportgaststätte Anstoss**

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab dem
60. Lebensjahr. Nach der Andacht stehen Fahrgelegenheiten zur
Sportgaststätte bereit!



Notruftafel der Gemeinde Oberpframmern

Behörden/Einrichtungen:	Telefon- Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Apothekenauskunft	116 117
Notruf bei Vergiftungen	0 89/1 92 40
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg	19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	0 89/30 00 55 15
Kreisklinik Ebersberg Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	0 80 92/82-0
Abwasser-Störungsstelle	0171/7628859
Bayernwerk AG, Störungsnummer Strom	0180/4192091
Gaswache der Stadtwerke München/ Störungsstelle	0 89/15 30 16
Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	08093/5508
Polizeiinspektion Ebersberg Dr.-Wintrich-Str. 9	08092/82680
Polizeiinspektion Poing Markomannenstraße 24, Poing	0 81 21/99 17-0
Polizeistation Vaterstetten Möschfelder Straße 20, Vaterstetten	0 81 06/89 66-0
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg	1 92 22
Telefonseelsorge evangelisch	08 00/1 11 01 11
katholisch	08 00/1 11 02 22

Energiespartipp des Monats



Juli

Urlaubszeit =
Stromsparzeit

Koffer gepackt, alle Lichter aus, bereit für den Urlaub? Strom ist ein teures Gut, deshalb sollte der Verbrauch während Ihrer Abwesenheit auf ein Minimum heruntergefahren werden.

- **Schicken Sie Stromverbraucher in den Urlaub:** Elektrogeräte im Standby-Modus sind heimliche Stromfresser. Diese sollten grundsätzlich über Steckerleisten mit Kippschalter abschaltbar sein – während Ihrer Abwesenheit schützt Stecker ziehen darüber hinaus vor Überspannungsschäden im Falle eines Blitzeinschlags.
- **Auszeit für den Kühlschrank:** Überlegen Sie, ob Sie den Kühlschrank leeren und ausschalten können. Soll er in Betrieb bleiben, reicht die niedrigste Stufe, da er nicht geöffnet wird. Wollten Sie die Tiefkühltruhe nicht sowieso mal wieder abtauen? Vor dem Urlaub ist ein guter Zeitpunkt.
- **Warmwasserboiler und Umwälzpumpen für die Heizung** werden während Ihrer Abwesenheit nicht gebraucht, verbrauchen aber viel Strom. Ab einer Woche Unterbrechung lohnt auch bei großen Warmwasserboilern das Abschalten.



- **Ganz konsequente Urlauber** trennen auch Anrufbeantworter, Telefone, Fax und WLAN-Router vom Netz und müssen nach dem Urlaub weniger arbeiten.
- **Der Energiecheck:** Ermitteln Sie direkt vor und gleich nach dem Urlaub den Zählerstand und überprüfen Sie den Stromverbrauch während Ihres Urlaubs. So erkennen Sie den Erfolg Ihrer „Stromsparzeit“ – oder kommen auf diese Weise versteckten Stromfressern auf die Spur.

Ansprechpartner:

Bärbel Zankl

Tel.: 08092/823 – 513

Energieagentur Ebersberg gGmbH
Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg
Baerbel.zankl@lra-ebe.bayern.de



Haushaltsspartipp – Wäsche:

Weichspüler nur in Maßen – besser Essig

Die Verwendung eines Weichspülers sorgt generell für weiche Wäsche. Allerdings benötigt nicht jedes Wäschestück auch einen Weichspüler – denn z.B. bei Herrenhemden, Tischdecken, etc. kann er sogar kontraproduktiv beim Bügeln wirken. Die meisten Weichspüler verfügen über einen sehr angenehmen Duft, der zwar nach dem Waschvorgang noch deutlich riechbar in den Wäschestücken steckt, jedoch im Wäschetrockner oftmals drastisch neutralisiert wird.

Spartipp: Letztendlich kann Weichspüler problemlos auch durch ein bis zwei Esslöffel Essig ersetzt werden – einfach in das Weichspülfach mit dazu geben. Dieser sorgt obendrein für eine optimale Entkalkung der Waschmaschine bei den einzelnen Waschvorgängen und schont auch noch die Umwelt.



RiO - Radeln in Oberpfammern

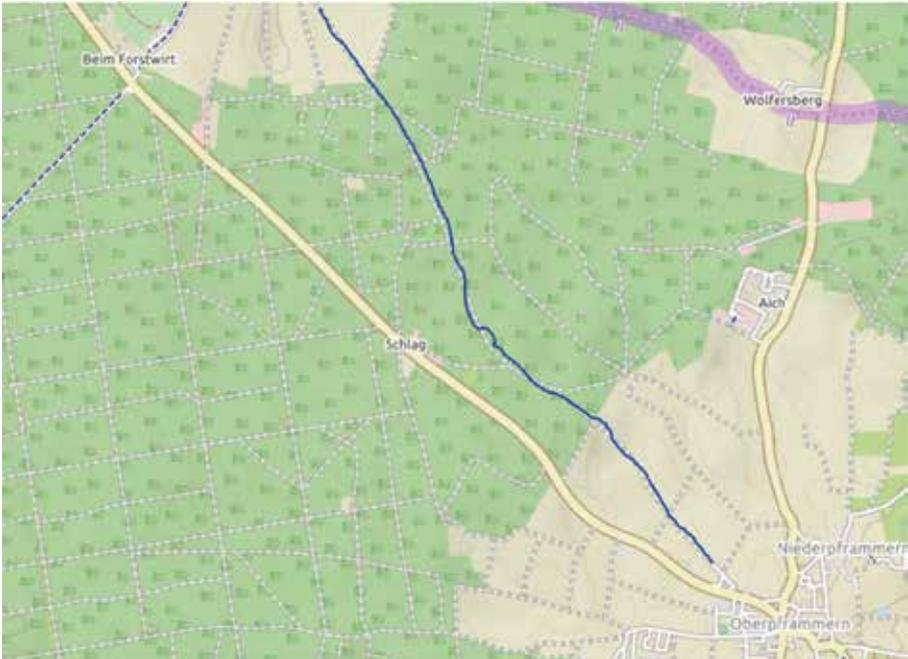


Unsere Veranstaltung „RiO - Radeln in Oberpfammern“ am 6. April stieß auf großes Interesse und es wurde klar, dass fahrradtaugliche Strecken in und um Oberpfammern teilweise den interessierten Bürgern nicht bekannt sind. Andere Strecken, die als fahrradtauglich in offiziellen Karten markiert sind, würde ein Einheimischer eher vermeiden. Ein besseres Kartenmaterial würde vielen Pffammerner Bürgern den Umstieg auf das Rad erleichtern, zumindest hin und wieder.

Dies wollen wir nun als Arbeitskreis Energie angehen und Ihre Erfahrungen, Hinweise und Tipps zusammentragen. Helfen Sie mit bei der Kartierung von Radwegen in und um Oberpfammern. Sie haben dabei folgende Möglichkeiten:

Sie haben einen Lieblingsweg nach Glonn, zum Kastensee oder in einen der anderen Nachbarorte oder ein Ausflugsziel? Dann beschreiben Sie ihn uns!

Zeichnen Sie ihn auf und geben Sie ihn uns, in Papierform an Andre Danne-
mann, Meisenweg 7 oder Katharina Hartfiel, ...oder als Foto/Scan an [rio@
energiewende-oberpframmern.de](mailto:rio@energiewende-oberpframmern.de). Sie können sich auch eine der Karten von
unserer Webseite www.energiewende-oberpframmern.de herunterladen,
ausdrucken und den Weg einzeichnen.



Weg nach Harthausen, zugegebenermaßen kein Geheimtipp...

Bitte schreiben Sie auch einige Bemerkungen zur Qualität des Weges auf, falls
es diesbezüglich Besonderheiten gibt.

Was machen wir dann mit den Informationen? Wir vom Arbeitskreis hinter-
legen neue Wege im Kartenmaterial von OpenStreetMap, einer Initiative, die
ähnlich zu Wikipedia Kartendaten aus aller Welt von Freiwilligen zusammen-
trägt und für alle kosten- und lizenzfrei nutzbar macht. Wer denkt, dass eine



solche Initiative ja mit offiziellen Karten gar nicht mithalten kann, der irrt. Die Karten von OpenStreetMap sind in Deutschland bereits seit einigen Jahren auf Augenhöhe mit dem offiziellen Kartenmaterial der Vermessungsämter.

Wir werden die Tipps außerdem dazu verwenden, eine Karte mit Fahrradwegen in und um Oberpframmern zu erstellen, die wir Ihnen dann wieder zur Verfügung stellen werden, zuerst elektronisch aber hoffentlich mittelfristig auch als Aufsteller an einer zentralen Stelle im Dorf.

Ihr
Arbeitskreis Energie



Zu diesem Thema zu empfehlen:

„Radl-und Wanderbuch LK-EBE 2016“

von Jochen Hoepner für 14,99 € im lokalen Buchhandel erhältlich oder in der Gemeindebücherei zur Ausleihe vorhanden.

Hier werden 25 Touren über insgesamt 755 km im Landkreis Ebersberg ausführlich beschrieben und vielfältige Hinweise auf Wallfahrtskirchen und Kapellen, Wald- und Naturpfade, Badeseen, Naturschutzgebiete und Kleinodien am Wegrand gegeben.

BRK KINDERHAUS



Oberpfarrmünch

Liebe Freunde des Kinderhauses,

am 30. April fand unser diesjähriges Familienfest statt. Getreu dem Motto: „Bei uns dahoam in Oberpfarrmünch“, war eine Familienrallye durch den ganzen Ort geplant.

Trotz überraschender Schneeschauer und unangenehmer Kälte noch einige Tage davor glaubten wir ganz fest an die Wettervorhersagen, die das genaue



Gegenteil prophezeiten. Kaum vorstellbar, dass die Sonne scheinen und die Temperaturen wohlwollend frühlinghafte Kleidung zulassen sollten. Aber wir hatten Glück und das Unvorstellbare trat ein!



Drei Touren standen zur Auswahl. Während die Kindergartenkinder auf „Maibaumtour“ gingen, absolvierten die Hortkinder die „Pffarrmünch Rundtour“ bzw. die „Bürgermeister-tour“. Neben Wissensfragen galt es auch kleine Aktionsaufgaben, wie das Sägen von Holzscheiben und das

geschickte Einschlagen von Nägeln in einen Holzstamm zu erfüllen. Erstaunlich, was es auf so einer Dorfrallye alles zu entdecken gibt. Und manchmal sieht man seinen Heimatort dann auch aus einer anderen Perspektive.

Geschafft haben es alle Familien sowohl den vorgegebenen Weg zu finden, als auch die Aufgaben zu erfüllen und alle Fragen zu beantworten.

Deshalb gab es zur abschließenden Ehrung für alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde.



Der krönende Abschluss unseres Familienfestes war der gemeinsame Luftballonweitflug, den der Elternbeirat organisiert hatte. Von der Streuobstwiese aus stieg ein kleines Meer an Luftballons in den Himmel, das von dem Wind rasch davongetragen wurde.

Mittlerweile sind schon mehrere Karten auf dem Postweg zurückgekommen. Mal sehen, welche davon die weiteste Flugstrecke zurückgelegt hat.

Wir bedanken uns auf diesem Wege auch nochmals bei allen fleißigen, kreativen, unermüdlichen, zuverlässigen, alt bekannten, optimistischen, tatkräftigen Helfern, die einen Großteil beigetragen haben, damit das diesjährige Kinderhausfest uns allen in positiver Erinnerung bleibt.

Und so verabschieden wir uns mit den Zeilen aus dem Lied, welches alle Kinder extra für unser Familienfest eingeübt haben.

„In Oberpframmern da gibt es nicht nur unser großes Kinderhaus.
In Oberpframmern fühl ich mich wohl, denn da bin ich zu Haus.“

Herzlichst
Das Team des Kinderhauses

Noch mehr über unser Kinderhaus erfahren Sie im Internet unter:
<http://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kindertageseinrichtungen-des-kreisverbandes-ebersberg/kinderhaus-oberpframmern>





Wusstest du schon



Frauen durften erst bei den zweiten modernen Olympischen Spielen 1896 teilnehmen.

Die letzten Olympischen Goldmedaillen, die komplett aus Gold bestanden, wurden 1912 vergeben.

Während den ersten modernen Olympischen Spielen war die Länge eines Marathon Laufes nur eine ungefähre Länge. 1908 entschloss die britische Königsfamilie den Marathon vom Windsor Castle starten zu lassen, er endete im Stadium. Diese Strecke betrug 42195 Meter. 1924 beschloss man dann diese Länge zum Standard für einen Marathon zu machen.



Kennst Du dieses Verkehrszeichen?



Es steht an Kreuzungen oder Einmündungen mit Vorfahrt von rechts.

Bastelspaß im Sommer:



Material pro Libelle:

- 1 Wäscheklammer aus Holz
- 2 Eisstäbchen aus Holz
- Kleber, Wasser-Farbe und zwei Wackelaugen

Zuerst die Holzteile alle nach deiner Fantasie oder wie auf dem Bild anmalen. Wackelaugen und Eisstäbchen über Kreuz wie abgebildet aufkleben. - Fertig



Herbst- / Winter-



7. und 8. Oktober 2016
in der MZH

www.basar-team-oberpframmern.de

<https://www.facebook.com/BasarTeamOberpframmern>





Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Ferienprogramm 2016

Schöne Sommerferien und viel Spaß im Ferienprogramm 2016 wünscht der Förderverein allen Pframminger Kindern und Jugendlichen von 4 bis 16 Jahren.

Für alle Altersgruppen, ja sogar für die ganze Familie, gibt es auf rund **40 Veranstaltungen** wieder viel Neues zu entdecken - Tierpark nach Torchluss, Fliegerhorst Penzing, Kopf der Bavaria, Mammutmuseum Und die Waldrallye führt sogar „rund um die Welt“.

Den Ferienabschluss feiern wir mit allen Pframminger Familien wieder ganz bayerisch auf der **Pframminger Wies'n** am 10.09. ab 14.00 Uhr.



Für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren gibt es auch in diesem Jahr ein zusätzliches Programm – **FOR TEENS ONLY** – organisiert vom Pframminger Jugendbeirat unter der Leitung des Jugendsprechers Michi Huber. Lasertag, Kartfahren, Cosmic Bowling Night, Dirndlschürze Nähen, Bubble Soccer, Floßbau am Chiemsee, ... , Skyline Park – *wie cool ist das denn!*

Beide Programm-Hefte wurden Mitte Juni verteilt. Weitere Exemplare liegen aus in Gemeinde, KIGA, Jugendraum und Geschäften.

Anmeldeschluss 30.06.2016
Ferienpass-Ausgabe 17.07.2016

Herzlichen Dank für die Unterstützung von Gemeinde, Vereinen, Sponsoren sowie allen Vereinsmitgliedern und Helfern!
nicole.jungwirth@t-online.de



nicole.jungwirth@t-online.de
08093/905299

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Familien-Mitmachkonzert



am 2.10.2016 ab 14.30 Uhr
in der MZH Oberpfammern

**Eintritt für
Pframminger Kinder frei**

Kartenreservierung
erforderlich

Bayerisch frech und frisch im wilden Tradimix und Tradihui – so geht's ab bei diesem quirligen Sternschnuppe Familien-Konzert mit dem bekannten Kinderlieder-Duo Margit Sarholz und Werner Meier.

Wie schon auf ihrer neuen CD sorgen die beiden mit einer bunten Mischung aus traditionellen und selbst gesponnenen bayerischen Liedern für eine Riesen-Gaudi und bringen Kinder und Eltern zum Lachen und Mitsingen. ... Ja, des kann ja lustig werd'n!

Dank der erneuten Spende der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg bekommen Pframminger Kinder ihre Eintrittskarte geschenkt; Eltern bezahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 8 Euro.

Kartenreservierung für Pframminger Kinder und Eltern ab sofort unter:
nicole.jungwirth@t-online.de oder 08093/905299

Mehr Infos zu dem Kinderlieder-Duo, CDs, Texte und Hörproben unter **www.sternschnuppe.de**





Heimat- u. Kulturverein Oberpframmern e.V.



**Vorankündigung:
Am 27. Juli 2016 um 19.30 Uhr findet
im Sportheim (Gaststätte Anstoss) eine Versammlung
des Heimat- und Kulturvereins statt.**

Die Mitglieder werden schriftlich eingeladen, allerdings möchten wir auf diesem Weg auch alle sonst Interessierten einladen, als Zuschauer (und vielleicht auch bald Mitglieder) zur Versammlung zu kommen. Um den Verein langfristig am Leben zu erhalten und wieder mehr Aktivitäten zu initiieren, brauchen wir eine erheblich breitere Basis als bisher. Daher würden wir uns freuen, wenn Mitbürger, die an heimatkundlichen, kulturellen und künstlerischen Themen interessiert sind und sich vorstellen können, sich entsprechend einzubringen, kommen würden. Insbesondere Mitbürger, die die bisher durchgeführten Veranstaltungen (z.B. Adventsmarkt, Dorfkünstler, diverse Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle und anderswo) schätzen und dabei mithelfen möchten, dass diese in Zukunft von uns wieder durchgeführt werden, oder dabei mitmachen wollen, andere Veranstaltungen neu zu starten, und / oder Interessenten, die an der Bewahrung und Aufarbeitung der heimatkundlichen Themen Oberpframmerns mitarbeiten möchten, sind hoch willkommen.

Gerne stehen wir auch vorab für Informationen zur Verfügung (Kontakt: 08093/9016818 oder per E-Mail Korbinian.Heinzeller@web.de) Korbinian Heinzeller für den Vorstand

Der Heimat- und Kulturverein Oberpframmern möchte in diesem Jahr wieder zu einer „Dorfkünstler-Ausstellung“ einladen.

Angedachter Termin:

Sonntag, der 6. November 2016,
ab 14.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Oberpframmern



Wenn Sie Bürger/In aus Oberpframmern sind und sich in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Keramik oder einer anderen künstlerischen Sache verschrieben haben und interessiert sind daran teilzunehmen, setzen Sie sich bitte bis spätestens **15. September 2016** mit Herrn Korbinian Heinzeller, Tel.: 08093-9016818 oder korbinian.heinzeller@web.de in Verbindung.

Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn genügend Interessenten vorhanden sind.

Einladung zur
Öffentlichen Diplompräsentation

„Freskenmalerei – Turmkapelle St. Andreas“
von Frau Lisa Marie Otto



Zeit: **Freitag, 22. Juli 2016, 11.00 Uhr**

Ort: Oberpframmern, Sitzungssaal Rathaus,
Münchener Str. 16, 85667 Oberpframmern

Thema:

Erarbeitung von Konzeptvarianten für die Konservierung und Restaurierung der mittelalterlichen Wand- und Gewölbemalereien im Erdgeschoss des Turmes der St. Andreas Kirche in Oberpframmern.

Alle Lehrkräfte, Studierende und Interessenten sind zu dieser Prüfungsveranstaltung herzlich eingeladen.



So liebe Gemeinde,

der Burschenverein meldet sich auch wieder zurück. Los ging es dieses Jahr zu allererst mit unserem Fest in der Mehrzweckhalle „Fasching meet's Beats“.

Es war nicht schlecht besucht, doch trotzdem müssen wir uns die Frage stellen, ob wir dieses Fest noch weiter so ausrichten können, was wir natürlich sehr schade finden.

Anfang April haben wir dann die alljährliche Flursäuberung rund um Pframern durchgeführt, die, obwohl unsere letzte Reinigung noch nicht allzu lange her ist, sehr „gut“ ausfiel, was in diesem Fall aber bedeutet, wir haben jede Menge Müll und so manche Kuriosität gefunden. Hat aber trotzdem wieder eine riesen Gaudi gemacht und wurde danach auch wieder von unserer Gemeinde mit einem verdienten Mittagessen im Anstoss belohnt.



Nicht zu vergessen natürlich auch unser Burschenausflug, der dieses Jahr nach Würzburg ging. Unsere Burschen in einer Stadt für Weinliebhaber, klingt komisch, is aber so:)



Ich glaube, das ein oder andere Bier hat es dann doch gegeben und der Ausflug war auf jeden Fall wieder ein voller Erfolg.

Für die zweite Hälfte von 2016 steht natürlich wieder das 90er Fest in der MZH an, welches wir dieses Jahr auch etwas umgestalten wollen, um wieder neue Reize für unsere Gäste zu setzen.

Außerdem ist ein gemeinsames Projekt mit unseren neuen Gemeindegliedern geplant. Hier werden wir zusammen mit dem Helferkreis und den Flüchtlingen einen Unterstand für deren Fahrräder bauen, was im Juli oder August anlaufen sollte.

Das wars dann auch schon wieder von uns, bis zum nächsten Mal.

Habe die Ehre

Euer Burschenverein Oberpframmern



Leonhardifahrt der Burschen 2015



Sportschießen verbindet Generationen

Bei uns treffen sich Jung und Alt an den Vereinsabenden bei entspannter Atmosphäre.

Durch den Schießsport findet man innere Ruhe und Abstand zur Alltagshektik. Durch Konzentration, Atemtechnik und Ausdauertraining erreichen wir eine Fitness, die es ermöglicht das Ziel sicher zu treffen.

Wir treten zu Wettkämpfen in Mannschaften und Einzelwertungen gegen andere Schützenvereine im Bezirk München an. Außerdem messen wir unsere Leistung bei Vergleichsschießen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft und mit Nachbarvereinen aus dem Landkreis.



Wir pflegen die bayerische Tradition mit unseren Salutschützen, der Fahnenabordnung und natürlich mit unseren Schützenköniginnen und -königen.

Dabei ist ein absoluter Höhepunkt im Vereinsjahr die Teilnahme am Schützen- und Trachtenumzug beim Oktoberfest.



Wir schießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole auf 10er Ringscheiben oder auf elektronische Trefferanzeigen. Unsere Jüngsten können mit dem Lichtpunktgewehr den sicheren Umgang mit dem Sportgerät üben, ihre Fähigkeiten vertiefen und den Erfolg unter Beweis stellen.



Moderne, vereinseigene Sportwaffen, inklusive einem Lichtpunktgewehr, und entsprechende Schießausrüstung stehen bei Bedarf unentgeltlich zum Ausleihen zur Verfügung.

Wir trainieren von September bis Mai jeden Freitag ab 18:30 Uhr am Schießstand an der Münchner Straße im 1. Stock des Feuerwehrgerätehauses. Ein spezielles Jugendtraining unter sachkundiger Aufsicht bieten wir zusätzlich dienstags ab 18:00 Uhr im genannten Zeitraum an.



Nach dem Training am Freitag kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Bei einer kräftigen Brotzeit mit einem gepflegten Wein oder Bier werden Gespräche und Meinungen rund um den Verein, der Gemeinde und der übrigen Welt ausgetauscht. Wir nehmen aktiv am Gemeindeleben teil.



Vom Bastelteam „Adventsmarkt“ und Basarteam:

Seit Mitte Mai 2016 steht nun eine neue Sitzgruppe mit Überdachung am Kinderspielplatz und bereichert, neben dem neuen Spielturm der Gemeinde, zusätzlich noch diesen Bereich an der Streuobstwiese.



Gestiftet wurde die neue Sitzgruppe vom Bastelteam des Adventsmarktes. Zwei Jahre lang wurde der Erlös (ca. 1.700 Euro) aus den Verkäufen gesammelt. Mit einer

zusätzlichen Finanzspritze vom TSV Oberframmern in Höhe von 300,- €, ebenfalls aus den Einnahmen vom Adventsmarkt, konnte dann endlich der Auftrag an die Zimmerei Riedhofer erteilt werden - und wie wir finden, ist eine sehr gelungene Anlage entstanden.

Aber auch das Basarteam Oberframmern war wieder einmal sehr spendabel und unterstützte die Anschaffung des neuen Spielturms mit 1.500,- €. Somit verringerte sich der Gemeindeanteil auf 5.663,- €.



Wir wünschen allen Besuchern des Kinderspielplatzes viel Freude mit den neuen Einrichtungen.

Helferkreis Asyl

Die Unterkunft

Am 13. April wurde nun nach einigen Verzögerungen (Außentreppe, Brandschutz) die Unterkunft im Obergeschoß des Rathauses von 14 Asylbewerbern aus Nigeria bezogen. Die Räume sind zweckmäßig eingerichtet, 3 Duschen/



WC, Küche, Aufenthaltsraum, Waschraum. Die jungen Männer (und zeitweise auch eine junge Mutter mit Baby) fühlen sich nach eigenen Aussagen sehr wohl in Oberpframmern und möchten gerne die Chancen nutzen, die ihnen hier geboten werden.



Kontakt zum Helferkreis Asyl

Klaus Pastusiak
email: kpastusiak@t-online.de
Tel.: 08093-4197

Spendenkonto
Helferkreis Asyl Oberpframmern e.V.

Raiffeisenbank Oberpframmern
DE 6870 1694 5000 0011 2410

Aus den Arbeitskreisen

Der „Helferkreis Asyl“ mit seinen inzwischen 40 Mitgliedern versucht die Flüchtlinge bestmöglich zu unterstützen, ohne sie jedoch zu bevormunden. Besonders wichtig ist neben Alltagsbegleitung, Fahrdienst und Freizeitbeschäftigung natürlich der Sprachunterricht. Der Helferkreis bietet inzwischen 3 Sprachkurse mit je 1-2 Lehrern an, einige der jungen Männer können sich schon ganz gut auf deutsch „durchwurschteln“. Außerdem finden seit Anfang Juni intensive Förderkurse der Arbeitsagentur statt. Alle sind sehr bemüht, trotzdem gibt es immer wieder mal Abstimmungsprobleme bezüglich der einzelnen Kurse.



6-7 Jungs beteiligen sich regelmäßig am Fußballtraining Dienstag und Donnerstag, Schuhe und Bekleidung wurden von den Spielern des TSV gespendet. Wir möchten uns bedanken für die vielen Fahrradspenden, es sind insgesamt 20 Räder zusammengekommen, also auch für Ersatzteile ist gesorgt. Unsere neuen Mitbürger sind allesamt über die Gemeinde haftpflichtversichert. Ebenso sind die Vereinsmitglieder des Helferkreises über den Verein haftpflichtversichert, falls während Ihrer Vereinstätigkeit etwas passieren sollte.



Vorstand Helferkreis Asyl (v. links)
Christof Bachmeier, Edeltraud Steiner, Klaus Pastusiak, Annabell Büttner, Sandra Hoog

Die verschiedenen Arbeitskreise und der Vorstand können sich auf einer eigens dafür eingerichteten Plattform im Internet absprechen und organisieren. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unserem Vereinsgründer und 1. Vorstand Klaus Pastusiak bedanken, der enorm engagiert die Dinge vorantreibt.

Wie geht es weiter

In persönlichen Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen, dass sich die jungen Männer nichts sehnlicher wünschen, als möglichst schnell eine Beschäftigung zu finden um langfristig auch unabhängig von staatlicher Hilfe zu werden. Alle Neuankömmlinge dürfen arbeiten, drei von ihnen haben bereits einen Job auf Probe. Wir möchten unsere Bürger und auch Firmen ermuntern, diese Gelegenheit zu nutzen, sofern sie eine Arbeitskraft oder auch Hilfskraft



brauchen. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt zum Helferkreis auf.

Auf den nächsten Seiten stellen wir ihnen die jungen Männer vor.



Unsere Gäste



Dominic, 29 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Maler



Harry, 26 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Informatik,
Networking



Osakunrin Olanrewgau
„Larry“, 34 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Deckenverkleidung,
Innenausbau



Chisom, 26 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Computer / Büro



Felix, 33 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Schweißer

Hobby:
Fußball



Vincent, 24 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Reifenservice

Es ist jederzeit möglich Mitglied im Helferkreis Asyl zu werden.
Sprechen Sie uns an!



Unsere Gäste



Desmond, 20 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Fliesenleger

Hobby:
Fußball



Lucky, 23 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Maler, LKW-Fahrer

Hobby:
Fußball



Ese, 35 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Schreiner



Paul, 29 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Maler



Collins, 26 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Elektriker



James, 23 Jahre,
kommt aus Nigeria

Beruf/Tätigkeit:
Reinigung,
Rezeption

Wenn sie den Helferkreis und somit unsere Flüchtlinge unterstützen wollen, können Sie bitte auf vorne genanntes Konto spenden.

Bericht: Christof Bachmeier



TSV Oberpframmern e.V.

Wanderprogramm 2016



Donnerstag, 07.07.16*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim

*** Gezeit ca.4,5 Std.*ca. 670 Hm**

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Kufstein-Sparchen. Aufstieg über die Sparchenstiege, 247 Stufen. Der weitere Weg geht über eine mäßig steile Forststrasse zur Ritzau Alm. Sehr gute Einkehrmöglichkeit. Der Rückweg geht einen etwas steileren Weg zurück zum Parkplatz.

Leitung: Manfred Spiss, Tel.: 08093/4948

Donnerstag, 04.08.16*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim

***Gezeit ca. 4Std.*ca. 170 Hm**

Wir fahren nach Ehrwald und benützen die Ehrwalder Almbahn (Liftpreis ca. 17,50€). Parkplatz an der Lift-Talstation. Von der Bergstation wandern wir auf gut ausgebautem Wanderweg nach Süden über die Seebenalm zum wunderschön gelegenen Seebensee. Nach der Mittagseinkehr auf der Alm geht es wieder zurück zur Bergbahn. Diese bequeme Wanderung ist ein Fest fürs Auge zwischen dem Felszirkus des Zugspitzmassivs und der Mieminger Berggruppe.

Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003

Donnerstag, 01.09.16*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim

***Gezeit ca. 4 Std.* leichtes Auf u. ab**

Die Fahrt geht nach Rimsting am Chiemsee, Parkplatz am Friedhof oberhalb der Kirche. Wir wandern auf Forststrassen und Wanderwegen über Kinning-Gänsbach-Hitzing-Ratzinger Höhe nach Weingarten und genießen hier das Mittagessen bei hoffentlich herrlicher Aussicht. Der Rundweg schließt sich beim Abstieg nach Rimsting.

Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003

Donnerstag, 06.10.16*Treffp.: 8.00 Uhr am Sportheim

***mittelschwere Wanderung, ca. 700 Hm**

Wir fahren nach Bayrisch Zell und parken am Schwimmbad. Dann geht es gleich etwas anstrengend los über den Hochkreutsteig, ein kurzes Stück un-



terhalb der Sudelfeldstr. entlang und dann auf dem König-Maximilian-Weg weiter aufwärts. An der Peterbauernalm gehen wir vorbei, weiter Richtung Wendelstein in anspruchsvollem Gelände. Nach etwa 2 bis 2,5 Std. erreichen wir unser Ziel. Die Almen haben bereits geschlossen, darum bitte Verpflegung mitnehmen. Unser Rückweg geht über die Sigl-Alm abwärts bis nach Hochkreuth wo uns die Einkehr beim Bauernhofcafe für unsere Mühen entschädigt. Nach der Pause geht es zurück zum Parkplatz.

Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074

Donnerstag, 03.11.16*Treffp: 8.00 Uhr am Sportheim

***Gehzeit ca.5Std. *leichte Wanderung, 112 Hm**

Wir fahren nach Steingaden und gehen auf dem „Brettlesweg“ zur Wieskirche. Wanderung durchs Moor zur Wies. Der Weg führt uns durch Wälder am Bach entlang, später durchs Moor auf einem Weg, der mit Brettern ausgelegt ist. (daher der Name Brettlesweg). Eine kurzweilige Wanderung, die zu allen Jahreszeiten ihre Reize bringt. Mittagseinkehr bei der Wieskirche.

Leitung: Norbert Arens, Tel.: 08093/9360

! Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten. !

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften !

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen

Der TSV Oberframmern wünscht viel Vergnügen.



Mariensingen anlässlich 625 Jahre Wallfahrt zu unserer lieben Frau in Altenburg

Einladung

des Bayrischen Alpenländischen Volksmusikvereins

in die Wallfahrtskirche Maria Altenburg (Gemeinde Moosach)

Sonntag, 11. September 2016,

um 19.00 Uhr

Mitwirkende Gruppen:

Brucker Sänger

Glonner Weisenbläser

Steinseer Sängerinnen

Familien Musi Roman Messerer



Sprecher: Pfarrer P. Eginio

Spenden zu Gunsten von Maria Altenburg sind erwünscht.

Kinder, Kinder...



Auch in diesem Jahr durften wir in der Pfarrgemeinde Oberpframmern wieder Krabbel-, Kinderwort- und Familiengottesdienste erleben.

Und wenn wir dann mit vielen Kleinen und Großen feiern, singen und beten, können wir erstaunt feststellen, dass es nicht nur die Kinder sind, die diese Gottesdienstform lieb gewonnen haben – auch die Erwachsenen lassen sich anstecken von der Art, wie Kinder mit allen Sinnen ihre Welt und Gottes Wirken entdecken.

Lob, Dank und Bitte in kindgemäßer Weise sind die Elemente dieses Gespräches, dieses Feierns mit Gott.

Zusammen mit den Kindern erleben wir auf eine ganz neue Art unsere christliche Gemeinschaft.

So laden wir auch zukünftig wieder sehr herzlich ein bei den obengenannten Gottesdiensten mitzufeiern.

Diese werden jeweils im Pfarrbrief und auf Plakaten angekündigt. Außerdem wollen wir engagierte Eltern ermutigen bei der Gestaltung der Gottesdienste mitzuwirken.





Der Pfarrverband Moosach lädt ein zur

Bergmesse

**am Sonntag , den 11.September 2016,
um 11.00 Uhr auf der Käseralm (Hochries)**

Zum gemeinsamen Aufstieg treffen wir uns um 10.00 Uhr am Parkplatz,
ansonsten um 11.00 Uhr auf der Käseralm.

Parkplatz: Hochriesbahn Samerberg
Hochriesstr. 80 / 83122 Samerberg

Die Sessellift -Berg- oder Talfahrt zur Mittelstation kostet für Erwachsene
4,50 €, für Kinder 3 €.

Nachfragen bei Barbara Huber 08093/4933



Auszug aus AROUNDABOUTMUNICH / Euer Familienblog rund um München
(www.aroundaboutmunch.de/mit-gross-und-klein-auf-die-kaeseralm)

Mit Groß und Klein auf die Käseralm

Die Wanderung ist in jedem Fall kinderwagentauglich und -je nach Kondition auch schon für Kinder ab 3,5 Jahren zu schaffen.

Dazu parken wir unser Auto auf dem **Parkplatz der Talstation der Hochriesbahn (Hochriesstraße 80, 83122 Samerberg)**. Wir gehen nicht in Richtung Sessellift, sondern zur Teerstraße, die aufwärts führt und an deren Anfang eine Tafel mit Wanderwegen und zahlreichen Wegweisern steht. Ich bevorzuge die Variante kurzer steiler Aufstieg und mäßiger, flacher Abstieg für die Wanderung mit Kinderwagen.

Wir laufen entlang an saftigen Wiesen, tauchen ab und zu ein in kleine Wälder und erreichen nach ca. 45 Minuten die familienbetriebene Käseralm. Auf der Käseralm erwartet uns eine herzhafte Brotzeit mit wunderschönem Ausblick auf den Hochries-Gipfel, und für die Kinder ein toller Naturspielplatz mit Klettergerüsten, Balanciermöglichkeiten und einem großen Sandkasten. Man kann die Käseralm auch mit dem Sessellift (Achtung Einsitzer!) erreichen.



Zurück geht es über die Kräuterwiesen. Man orientiert sich an der Beschilderung „Kräuterwiese und Grainbach“. Hier muss man schon ca. 1,5 bis 2 Stunden Wanderzeit kalkulieren, aber es lohnt sich! Wir durchlaufen einsame Wälder, kreuzen Bäche und wandern entlang an Wiesen mit Kuhglocken-Geläut und urigen Hütten. Am Ende geht es noch durch das Dorf Grainbach. Im Dorf hält man sich immer links und erreicht auf der Straße leicht ansteigend wieder den Parkplatz der Hochriesbahn.

„Dahoam

Geschichten und Gedichte von Pframmingern“

am **Mittwoch** , den **26.Oktober 2016**,
um **19.30 Uhr** in der **Gemeindebücherei**

An diesem Abend dreht sich alles um Heimat in Wort und Bild begleitet von Musik. Dazu gibt es bayrische Schmankerl und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Wie im letzten Jahr findet im Oktober eine vom Kreisbildungswerk geförderte Woche der Landkreisbibliotheken statt, an der sich auch die Gemeindebücherei Oberpframmern mit oben genanntem Thema beteiligt.

Aus diesem Grund sammeln wir aus Ihrer kreativen Feder Texte aller Art, z. B. Geschichten, Berichte, Gedichte, usw. Es gibt kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Schlecht – wir freuen uns über jeden Beitrag. Wir bitten alle Dorfschreiber Ihre Texte in der Bücherei abzugeben (per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com oder im Briefkasten der Gemeindebücherei Oberpframmern, Münchner Str.16).



Falls Sie Fragen haben, sind wir in der Bücherei unter der Telefonnummer 08093 5670 am Montag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar.

Ihr Bücherei-Team



Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich. (Montag 9.00-11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Termine:

Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30)

Donnerstag, 7. Juli 2016

Donnerstag, 29. September 2016

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Donnerstag, 24. November 2016

Donnerstag, 15. Dezember 2016



3. & 4. Klasse (16.00 – 17.00)

Montag, 19. Dezember 2016

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.

Euer Bücherei-Team

Defibrillatoren in der Gemeinde:

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Der kreisenden Welle wird quasi der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert.



Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Bei einer Schulung am 12. April 2016 in den Räumen der Gemeindekanzlei, wurden durch die ausgebildeten Rettungsassistenten Michael Marzell, Lukas



Pietrzak und Rico Huber der FFW, Übungsleiter des TSV und andere Interessierte, in der richtigen Bedienung des Gerätes geschult.

Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle bei den ehrenamtlichen Helfern.

Es ist geplant, diese Schulung auch für Interessierte aus der Bevölkerung in nächster Zeit zu wiederholen. Termin wird noch bekannt gegeben.

In der Gemeinde Oberpframmern gibt es zwei öffentlich zugängliche Stellen, an denen ein Defibrillator angebracht ist:

- **Siegertsbrunner Str. 1**
(Eingang - alte Bücherei)



- **Sportgaststätte Anstoss (östl. Wand unter der Überdachung).**



Aus unserer Pframminger Geschichte:

Die Gedenktafel, die anlässlich des Baus der Wasserleitung in den Ortsteilen Ober- und Niederpframmern, Esterndorf, Schlacht, Aich und Wolfersberg im Jahre 1893 am „Gruberhaus“ in der Dorfmitte, Glonner Straße 1, angebracht wurde, war nur noch sehr schlecht bis gar nicht mehr zu lesen. Restaurator Georg Sedlbauer hat nun ehrenamtlich die Schriftzüge erneuert.



Bild: Georg Sedlbauer „Baggi“

Von Seiten der Gemeinde ein herzliches Dankeschön.

Blutspenden



Helfen Sie mit!

Täglich benötigen Menschen z. B. nach einem schweren Unfall Bluttransfusionen, um überleben zu können. Daher möchte die JU Oberpframmern allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit eröffnen, **ohne großen Aufwand** und **bequem im Ort** zum **Blutspenden** gehen zu können.

Helfen Sie mit, Oberpframmern zu einem festen Spendeort zu verwandeln! Sind Sie bereits fleißiger Blutspender oder haben Sie sich mit dem Gedanken schon einmal beschäftigt, bisher jedoch keine Zeit oder Motivation für eine Spende gefunden?

Dann setzen Sie ein Zeichen und tragen sich in die Interessenten-Liste der JU ein! Bekunden Sie damit Ihren Willen, anderen Menschen und auch sich selbst etwas Gutes zu tun. Denn eine Blutspende bietet dem Spender einige Vorteile, wie z. B. eine kostenlose Blutdiagnostik.

Die Aktion wird auch von den Mitgliedern des Burschenverein Oberpframmern e. V. und dem TSV Oberpframmern e. V. unterstützt. Viele haben sich schon eingetragen.

Die Eintragung ist unverbindlich und soll lediglich dem BRK das Spenderpotenzial der Oberpframmerner Mitbürger aufzeigen. Je mehr Eintragungen wir sammeln können, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass künftig Blutspendeaktionen direkt in unserem Ort stattfinden werden.

Eintragen können Sie sich in den entsprechenden Listen, die in der Gemeinde Oberpframmern, im Getränkemarkt Bernrieder und in der örtlichen Raiffeisenbank ausliegen. Die Listen liegen ab sofort bis zum 31.07.2016 aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Ihre Junge Union Oberpfammern in Kooperation mit dem Burschenverein Oberpfammern e. V. und dem TSV Oberpfammern e. V.



Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung als Blutspender bestimmte Grundvoraussetzungen gelten. Die Voraussetzungen, sowie weitere Informationen zum Thema Blutspenden erhalten Sie auf der Homepage des Bayerischen Roten Kreuzes <https://www.blutspendedienst.com/>



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Wir machen Urlaub vom 16.08. bis 02.09.2016.

Ab 05.09.2016 sind wir wieder für Sie da!

Vertretung:

16.-26.08.2016 Dr. Gülberg/Dichtl, 08093/3444

29.08.-02.09.2016 Praxis Tremmel 08091/2009

münchen.tv in Oberpframmern

Am 9. Juni 2016 war der Fernsehsender „münchen.tv“ mit der Moderatorin Marion Schieder in Oberpframmern Vorort und hat einige Bürgerinnen und Bürger sowie



Vereine aus Oberpframmern für Ihre bekannte Sendereihe **„Ortschaft der Woche“** besucht. Die Beiträge werden zu den Sendezeiten 19.45 und 21.45 Uhr an folgenden Tagen gesendet:

- 04. Oktober – Anita Huber – Künstlerin
- 05. Oktober – De Wadlbeißer – Party-Band aus Oberpframmern
- 06. Oktober – Bei der Feuerwehr Oberpframmern und bei Jakob Huber – „Nikolaus“ aus Leidenschaft
- 07. Oktober – Bei der Schützengesellschaft Bussard
- 10. Oktober – Xavier D’arcy - Musiker und Liedermacher
- 02. Oktober – SoN unplugged – Pop/Rockband aus Oberpframmern



Es wurde gestrickt und gehäkelt bis die Nadeln glühten.

Von Mützen, Schals, Jacken, Poncho, Pullover, Babysachen usw. Alle hatten solchen Spaß, dass beschlossen wurde wir machen weiter!

Ab Dienstag, den 11. Oktober 2016, um 15.00 Uhr in der Bücherei, Münchener Str.16, geht es nach der Sommerpause wieder los.

Jede/Jeder kann mitmachen, einfach vorbeikommen wir freuen uns.



RAPPELKISTE OBERPFAMMERN

*Alle Kinder ab 1 ½ Jahren
aus Oberpfammern und Umgebung
laden wir sehr herzlich ein
zum Singen, Spielen, Kneten, Basteln
und viel Spaß haben,
während Mama und Papa
die freie Zeit genießen.*



Wo?

Im Pfarrheim Oberpfammern, St Andreasstraße

Wann?

Jeden Freitag von 9.00 bis 11.30Uhr (außer Schulferien)

Wer?

Maximal 12 Kinder ab 1 1/2 Jahren (Einstieg jederzeit möglich)

Kosten?

Pro Treffen 9 Euro

Kontakt?

Gitti Riedhofer 08093/2993-4055
Nicole Jungwirth 08093/905299





Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern

Juli – Dezember 2016

Juli 2016	
Fr. 01.07. – So. 03.07.16	TSV – TOP 15 Jugend-Fußballturnier – Sportplatz
So. 10.07.16	OBV – Leonhardifahrt TP Ortsmitte 8.00 Uhr
So. 17.07.16	FÖV – Ausgabe Ferienpässe - MZH 17.00 – 18.00 Uhr
So. 17.07.16	JU – Pframmern Cup – Sportplatz
Do. 21.07.16	Seniorenclub – 30-jähriges Gründungsfest 13.00 Uhr Dankandacht in der St. Andreas Kirche und anschl. Feier in der Sportgaststätte Anstoss
Fr. 22.07.16	FFW – Cuba Night – Feuerwehrhaus ab 20.00 Uhr
So. 24.07.16	FFW – Oldtimertreffen mit Gartenfest Feuerwehrhaus ab 10.00 Uhr
Mi. 27.07.16	HKV – Versammlung im Sportheim Anstoss um 19.30 Uhr
August 2016	
Keine Veranstaltung	
September 2016	
So. 11.09.16	Bergmesse „Käseralm“ /Mittelstation Hochries – Pfarrverband Moosach – 11.00 Uhr
So. 11.09.16	Mariensingen in Altenburg um 19.00 Uhr
Mi. 14.09.16	Vereinskartellsitzung Sportheim 19.30 Uhr
Fr. 16.09.16	SG – Anfangspreisschießen – Schützenheim 18.30 Uhr
Oktober 2016	
So. 02.10.16	FÖV – Familienmitmachkonzert MZH ab 15.00 Uhr



Fr. 07.10.16	BTO – Herbstbasar Abgabe MZH
Sa. 08.10.16	BTO – Herbstbasar Verkauf MZH
Sa. 15.10.16	OBV – „90er – House“ MZH
Sa. 22.10.16	SG – Weinfest im Schützenheim
Mi. 26.10.16	Bücherei – „Dahoam-Geschichten und Gedichte von Pframingern“ – 19.30 Uhr

November 2016

So. 06.11.16	HKV – Dorfkünstlerveranstaltung ab 14.00 Uhr MZH in Planung
Fr. 11.11.16	GBV Herbstversammlung Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Sa. 12.11.16	S.u.K. Kriegerjahrtag – Ortsmitte - 18.00 Uhr
Fr. 18.11.16	Bürgerversammlung - 19.00 Uhr MZH
Sa. 19.11.16	TSV-Seniorennachmittag Sportgastst. Anstoss – 14.00 Uhr
Do. 24.11. u. Fr. 25.11.16	SG Weihnachtspreisschießen Schützenheim 18.30 Uhr
Sa. 26.11.16	HKV – Adventsmarkt MZH – ab 14.00 Uhr

Dezember 2016

Fr. 02.12.16	SG – Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss - 19.00 Uhr
Sa. 03.12.16	FöV – Weihnachtsbetreuung KiGa. 9.30 Uhr
Sa. 03.12.16	OBV Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss – 18.00 Uhr
Sa. 10.12.16	TSV Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Mo. 26.12.16	TSV Watt-Turnier Sportgaststätte Anstoss – 16.00 Uhr

FFW= Freiwillige Feuerwehr

SG= Schützengesellschaft

S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft

OBV= Burschenverein

TSV= Turn und Sportverein

GBV= Gartenbauverein

HKV= Heimat und Kulturverein

FöPK= Förderverein Pframingers Kinder

BTO= Basar Team Oberpframmern

